

Kirche in 1Live | 29.11.2021 floatend Uhr | Holger Pyka

Sehnsuchtschallenge

"Sehnsucht ist der Anfang von allem", säuselt irgendein selbsternannter Lifecoach aus dem Lautsprecher. Keine Ahnung, warum youtube meint, ich müsste mir das angucken. Ich klicke es weg. Ich hab's nicht so mit Sehnsucht.

Aber irgendwie lässt mich dieser blöde Satz nicht los. Und ich ertappe mich dabei, dass ich sehr wohl Sehnsucht habe. Nach einer Welt, in der ich nicht dreimal überlege, ob ich jemanden in den Arm nehmen darf. Und wenn ich die Schlagzeilen lese, dann habe ich Sehnsucht danach, dass sie endlich mal anders werden. Dass mal nicht nur von Kriegen und Klimawandel die Rede ist. Und mir wird klar, warum ich dieses Gefühl nicht mag: Weil meine Sehnsucht mich an so viel erinnert, was noch offen ist, was nicht gut ist.

Der Advent war mal als eine Sehnsuchtszeit gedacht. Die richtig alten Adventslieder haben wenig mit Jingle Bells und O du fröhliche zu tun, sie sind eher ungeduldig und von dem Wissen durchzogen, dass die Welt nicht so ist, wie sie sein sollte. Und vielleicht brauchen wir diese Erinnerung, damit wir uns nicht zu schnell mit dem abfinden, was ist.

Vielleicht nehme ich dieses Jahr die Challenge an. Ich stelle mich meiner Sehnsucht. Ich spreche aus, was mir weh tut in der Brust, weil es mir so extrem fehlt. Und dann gehe ich damit zu dem besten Lifecoach, den ich kenne. Zu Gott. Es gibt so einiges, was ich mit ihm klären muss. Da ist meine Sehnsucht ein guter Gesprächseinstieg.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Daniel Schneider